

## **Minol startet flächendeckenden Einsatz der elektronischen Ablesung**

### **Pilotphase des innovativen Service-Konzepts mit elektronischer Ablesung und sofortiger Datenübermittlung erfolgreich abgeschlossen – Zeitersparnis und hohe Datenqualität als wichtige Ergebnisse**

Leinfelden-Echterdingen, 17.01.2005 – Die Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG, eines der führenden Abrechnungsunternehmen für Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten, hat die umfassende Pilotphase zur Einführung seines innovativen Service-Konzeptes PleSA (Prozess Integration ermöglicht durch Service Automation) erfolgreich abgeschlossen und den Roll-Out zum flächendeckenden Einsatz des neuen Ablesesystems gestartet. Wie das renommierte schwäbische Familienunternehmen mitteilt, erfuhr das neue elektronische Ablesesystem hohe Akzeptanz bei den Kunden, die im Vorfeld des Piloteinsatzes ausführlich durch Informationsschreiben und eine Nutzerbroschüre vorbereitet worden waren.

Im Rahmen des Roll-Out werden die Minol-Mitarbeiter in den über 600 Service-Stationen bis Ende März 2005 mit Handheld-Computern zur Erfassung der Ablesedaten ausgestattet. Völlig neu bei diesem Konzept ist die sofortige Online-Übertragung der erfassten Daten per GSM in die Datenzentrale in Leinfelden-Echterdingen, wo diese unmittelbar weiterverarbeitet werden. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der neuen elektronischen Ablesung bei Minol ist die Unterschrift des Nutzers auf dem berührungssensitiven Display des mobilen Handheld-Computers und die Archivierung des elektronischen Belegs inklusive der Kundenunterschrift über einen Zeitraum von zehn Jahren als unveränderbares Dokument. Diese Unterlagen können den Kunden jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

## PRESSEINFORMATION



Seite 2/2

Für Minol-Geschäftsführer Marcus Lehmann liegen die Vorteile von PleSA unter anderem in der Verkürzung der Service-Prozesse und der schnelleren Abrechnungsmöglichkeit. „Heute wird ein Großteil der Abrechnungen innerhalb von 15 Tagen erstellt. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Pilotphase und dem jetzt gestarteten flächendeckenden Einsatz von PleSA haben wir uns für 2005 das Ziel gesetzt, etwa 97 Prozent der Abrechnungen in weniger als zehn Tagen zu erledigen“. Ein weiteres Plus sieht der Minol-Chef in der deutlich gesteigerten Datenqualität des neuen Ableseverfahrens, die durch präzise Angaben zur Liegenschaft und deren automatische Aufnahme in das elektronische Formular sowie umfassende Plausibilitätsprüfungen auf dieser Basis gewährleistet wird. „Und nicht zuletzt sparen wir mit der neuen Technologie auch Berge von Papierbelegen“, erläutert Lehmann die Effizienz der innovativen Minol-Lösung.

Das neue Service-Angebot PleSA gehört auch zu den Kernthemen der Minol-Fachtagung für die Wohnungswirtschaft, die am 19. Januar 2005 in Stuttgart stattfindet. Mit ihr bietet Minol Kunden und Interessenten eine qualifizierte Plattform für den gemeinsamen Dialog zu aktuellen Themen der Branche.